

# BIBLISCHE PRINZIPIEN FÜR DEN PERSÖNLICHEN UMGANG MIT GELD:

Teilweise nur Textauszüge oder Erläuterungen einzelner Bibelstellen  
im übertragenen Sinn, ohne Anspruch auf Vollständigkeit  
(mehr als 700 Bibelverse haben direkt mit dem Gebrauch von Geld zu tun).  
Textauszüge aus der Lutherübersetzung oder „Hoffnung Für Alle“.

- 1. Kor 7, 23** Christus hat einen hohen Preis für euch gezahlt. Ihr gehört allein ihm; werdet also nicht wieder von Menschen abhängig! (*Anm. keine unnötigen Schulden und Bürgschaften machen!*)
- 1. Tim 6, 8-9** Sei genügsam! „Wenn wir aber Nahrung und Kleider haben, so wollen wir uns daran genügen lassen. Denn die reich werden wollen, die fallen in Versuchung und Verstrickung und in viele törichte und schädliche Begierden, welche die Menschen versinken lassen in Verderben und Verdammnis. Denn Geldgier ist eine Wurzel alles Übels; danach hat einige gelüftet, und sie sind vom Glauben abgeirrt und machen sich selbst viel Schmerzen.“
- 2. Kor 8, 20-22** *Den Umgang mit Geld prüfen*  
„... Wir wollen uns nämlich nicht nur Gott, sondern auch den Menschen gegenüber gewissenhaft verhalten ...“
- 2. Kor 9, 6-8** *Wie Christen geben sollen*  
Ich bin davon überzeugt: Wer wenig sät, der wird auch wenig ernten; wer aber viel sät, der wird auch viel ernten. So soll jeder für sich selbst entscheiden, wie viel er geben will, und zwar freiwillig und nicht, weil die anderen es tun. Denn Gott liebt den, der fröhlich und bereitwillig gibt.  
Er wird euch dafür alles schenken, was ihr braucht, ja mehr als das. So werdet ihr nicht nur selbst genug haben, sondern auch noch den anderen Gutes tun können. Wörtlich: Gott vermag aber jede Gnade reichlich auf euch kommen zu lassen, dass ihr in allem allewege alles Genüge habt und noch Überfluss zu jedem guten Werk.
- 5. Mo 8, 11-20** Vergesst nicht den HERRN, euren Gott, ... werdet nicht übermütig, wenn es euch gut geht, .... wenn sich euer Gold und Silber und euer ganzer Besitz vermehrt. .. und sagt nicht, ihr hättet den Wohlstand allein geschaffen ...
- Gal 6, 7** Denn was der Mensch sät, das wird er ernten
- Gal 6,7** Glaubst nur nicht, ihr könntet Gott irgendetwas vormachen. Ihr werdet genau das ernten, was ihr gesät habt.
- Hag 2, 8** Denn mein ist das Silber, und mein ist das Gold, spricht der HERR
- Hebr 13, 5** Dein Wandel sei ohne Geiz ....
- Lk 12, 15** Hütet euch vor der Habgier! Wenn jemand auch noch soviel Geld hat, das Leben kann er sich damit nicht kaufen
- Lk 14, 28-29** Wer einen Turm baut, überprüfe die Kosten, sonst wird man leicht zum Gespött (*Anm.: Mache einen Haushaltsplan!*)

- Lk 16, 1-3** Wir sind Verwalter! Gute oder schlechte? Wer auf seinen Besitz vertraut wird enttäuscht werden!
- Lk 16, 9 u 11** Macht euch Freunde mit dem ungerechten Mammon; Wenn ihr mit dem ungerechten Mammon nicht treu seid (unzuverlässig), wer wird euch das wahre Gut anvertrauen) (*Anm.: Irdische Besitztümer, Geld und dergleichen sind „ungerechter Mammon“, weil sich die Ungerechtigkeit des Menschen in diesen Dingen am meisten entfaltet, obwohl sie in sich selbst nicht eigentlich ungerecht sind.*)
- Lk 6, 38** Gebt, so wird euch gegeben ... Mit dem Maß, mit dem ihr messt, wird man euch wieder messen
- Mal 3, 10** Ich der allmächtige Gott, fordere euch nun auf: Bringt den zehnten Teil eurer Ernte in vollem Umfang zu meinem Tempel damit in den Vorratsräumen kein Mangel herrscht! Stellt mich doch auf die Probe und seht, ob ich meine Zusage halte! Denn ich verspreche euch, dass ich dann die Schleusen des Himmels wieder öffne und euch mit allen überreich beschenke.  
(*Anm. Du darfst 90 % Deines verfügbaren Einkommens behalten, 10 % sollst Du Deiner zugehörigen Gemeinde zuführen! Erst alles zusätzliche danach wären Opfer und Spenden!*)
- Mt 12, 25b** Jedes Haus, das mit sich selbst entzweit ist, wird nicht bestehen.  
(*Anm.: Dies gilt auch vor allem für die Ehegemeinschaft!*)
- Mt 13, 22** Bei dem aber unter die Dornen gesät ist, das ist, der das Wort hört, und die Sorge der Welt und der betrügerische Reichtum ersticken das Wort, und er bringt keine Frucht.
- Mt 22,21** Dann gebt dem Kaiser, was ihm zusteht, und gebt Gott, was ihm gehört!  
(*Anm. Steuerehrlichkeit!*)
- Mt 6, 20** Sammelt euch aber Schätze im Himmel
- Mt 6, 24** Ihr könnt nicht Gott dienen und dem Mammon
- Mt 6, 8** Euer Vater weiß, was ihr bedürft, bevor ihr ihn bittet
- Mt 6, 24** Niemand kann gleichzeitig zwei Herren dienen. Wer dem einen richtig dienen will, wird sich um die Wünsche des andern nicht kümmern können. Genauso wenig könnt ihr zur selben Zeit für Gott und das Geld leben.
- Mt 25, 14-30 (Lk, 19, 11-27)** Vom Anvertrauten Vermögen (Gold, Silber, oder Talente), vom unterschiedlichen Umgang und Ertrag der Verwalter (Knechte) mit dem Anvertrauten Gut und vom Lohn (Lob, „Wer im kleinen Treu war bekommt größere Dinge anvertraut) und Tadel (wer mit Wenigem nachlässig umgeht, dem wird man auch das noch nehmen) des Gutsherrn (Fürsten).
- Phil 4, 11-13** Ich habe gelernt zufrieden zu sein ....
- Phil 4, 19** Mein Gott aber wird all eurem Mangel abhelfen nach seinem Reichtum in Herrlichkeit in Christus Jesus

- Pred 11, 2** Verteile an sieben und an acht; denn du weißt nicht, was Schlimmes auf Erden geschehen mag! (Im übertragenen Sinne auch: Lege Dein Geld nicht nur in eine Anlage sondern streue es auf mehrere und verlagere das Risiko)
- Ps 127, 1** Wo der HERR nicht das Haus baut, arbeiten umsonst, die daran bauen.
- Ps 23, 1** Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.
- Ps 62,11** Verlasst Euch nicht auf erpresstes Gut, lasst euch nicht blenden von unrecht erworbenem Reichtum! Wenn euer Wohlstand wächst, dann hängt euer Herz nicht daran!
- Röm 13, 8** Seid niemandem etwas schuldig, außer, dass ihr euch untereinander liebt;
- Spr 3, 9** Ehre den HERRN mit Deinem Besitz, mit den Erstlingen
- Spr 6, 6** Die Ameise sammelt und ist fleißig, ... *(Anm. Spare und baue Rücklagen auf!)*
- Spr 10, 16** Dein Geld das du verdienst, soll dir zum Leben dienen. Geld soll positive Resultate hervorbringen.
- Spr 10, 22** Der Segen des HERRN macht reich, und eigene Mühe fügt ihm nichts bei.
- Spr 13, 11** Schnell erworbener Besitz wird schnell weniger. Wer redlich sammelt erhält. d.h. systematisch und regelmäßig verdienen oder sparen ist besser als die „schnelle Mark“ machen zu wollen!
- Spr 14, 21** Wer seinen Mitmenschen verachtet, der sündigt. Doch glücklich ist, wer den Hilflosen beisteht!
- Spr 21, 5** Das Planen des Fleißigen bringt Erfolg, aber wer allzu sehr eilt, der hat nur Schaden davon.
- Spr 21, 20** Im Hause des Weisen ist ein kostbarer Schatz an Öl, aber ein Tor vergeudet ihn.
- Spr 22, 7** Der Lohn der Demut und der Furcht des HERRN ist Reichtum, Ehre und Leben
- Spr 22, 7** Der Reiche herrscht über die Armen; und wer borgt, ist des Gläubigers Knecht.
- Spr 23, 4-5** Versuche nicht, mit aller Gewalt reich zu werden, denn das ist unvernünftig!  
Schneller, als ein Adler fliegen kann, ist dein Geld plötzlich weg - wie gewonnen, so zerronnen!

### **Zum Bibelstudium begleitende empfehlenswerte Themenliteratur:**

*(Werke sind leider teilweise vergriffen und wurden nicht mehr aufgelegt, daher ggf. gebraucht über amazon.de, Ebay u. a.)*

**Mäuse, Motten & Mercedes** Craig Hill & Earl Pitts  
Biblische Prinzipien für den Umgang mit Geld  
Verlag campus für christus (ISBN 3-88404-122-3)

**Ratgeber CHRIST und GELD** von Larry Burkett  
Ausgabenplanung, Geld und Ehe, Der Zehnte, Sparen, Schulden, Kreditkarten  
Verlag Schulte + Gerth (ISBN 3-87739-101-X)

**Vom richtigen Umgang mit GELD und SCHULDEN** von Karl-Heinz Bilitza  
Die Wahl der richtigen Bank, die geeignete Anlageform, Schutz vor Inflation, das eigene Haus, Altersvorsorge,  
Verlag Schulte + Gerth (ISBN 3-89437-291-5)

**Wer soll das bezahlen?** von Larry Burkett  
Führt die Schuldenpolitik zum Kollaps unserer Wirtschaft?  
Verlag Schulte + Gerth (ISBN 3-89437-218-4)

**Management auf biblischer Grundlage** von Larry Burkett  
Prinzipien christlichen Wirtschaftens für Geschäftsleute  
Verlag Projektion J (ISBN 3-925352-54-6)

**Theologie der Armut oder des Reichtums?** Dr. Paul Yonggi Cho, Dr. Wolfhard Margies, Dr. Donald O. Northrup, Terry D. Jones, John Broos, Klaus Paarmann  
Ein Buch für Unternehmer, Schlüsselpersonen und Christen in der Wirtschaft  
Christliche Gemeinde Köln (Hrsg.) (ISBN 3-926784-08-3)



### **Internetseiten zum Thema „Der biblische Umgang mit Geld und Schulden“:**

**campus für christus** [www.cfc-online.org/finanzkurs](http://www.cfc-online.org/finanzkurs)  
Schritte für die persönliche Freiheit  
Der biblische Umgang mit Geld vertieft im vertraulichen Kleingruppenkurs

Und bei dieser Gelegenheit eine sehr empfehlenswerte evangelistische Internetseite für Christen und alle die es werden wollen/soll(t)en: [www.gottkennen.com](http://www.gottkennen.com)